

Bank Zimmerberg mit herausragendem Jahresergebnis 2019

Das Geschäftsjahr 2019 der BANK ZIMMERBERG AG reiht sich nahtlos an die Vorjahre und übertrifft wiederum die Erwartungen. Die Bank konnte im Geschäftsjahr 2019 weiter an Marktkraft gewinnen, das Geschäftsvolumen ausweiten und den Geschäftserfolg um 5,1% steigern. Die Bilanzsumme erhöhte sich um CHF 60,8 Mio. bzw. 5,3% auf CHF 1,21 Mia. Nach einer wiederholt substanziellen Zuweisung an die Reserven weist die Bank einen 2,2% höheren Gewinn von CHF 3,1 Mio. aus. Sie startet zuversichtlich und bestens gerüstet in ihr 201. Geschäftsjahr.

Die seit 1820 in Horgen domizilierte BANK ZIMMERBERG AG hat den Erfolg aller Geschäftsparten stärker als budgetiert steigern können. Hauptverantwortlich für das Bilanzwachstum von 5,3% sind die Steigerung der Ausleihungen von CHF 29,8 Mio. (+2,9%) und der Kundengelder um CHF 49,1 Mio. (+5,9%). Der Erfolg der Geschäftstätigkeit der Bank hat jenen der Vorjahre wiederum übertroffen. Dank der Steigerung des Bruttoerfolgs aus dem Zinsengeschäft und des Erfolgs aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erzielte die Bank einen um erfreuliche 6,4% höheren wirtschaftlichen Geschäftsertrag von CHF 16,7 Mio. Dieser steht einem Geschäftsaufwand von CHF 9,9 Mio. (+3,7%) gegenüber. Nach der Verbuchung von zusätzlichen und freiwilligen Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken in nicht gefährdeten Forderungen und Abschreibungen wird ein Geschäftserfolg von CHF 5,5 Mio. ausgewiesen (+5,1%).

Kontinuierlicher Ausbau von effizienten Dienstleistungen zu fairen Preisen

Der höhere Brutto-Erfolg des Zinsengeschäfts - ein Resultat auch aus der erfolgreichen Bilanzstrukturierung - von CHF 12,3 Mio. (+3,8%) hat den grössten Teil zum gesteigerten Erfolg aller Geschäftsparten der Bank beigetragen. Der Verwaltungsrat hat seine Politik für die Risikovorsorge im Zinsengeschäft verschärft und höhere Wertberichtigungen für Ausfallrisiken in nicht gefährdeten Forderungen beschlossen. Die Ertragslage im Geschäftsjahr 2019 hat eine Alimentierung dieser Wertberichtigungen per 31.12.2019 um CHF 1,0 Mio. zu Lasten des Netto-Erfolgs aus dem Zinsengeschäft ermöglicht.

Für die weitere Entwicklung der Ertragsdiversifikation unterstützen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die personelle Verstärkung der spezialisierten Vermögensverwaltungs- und Anlageberatungs-Teams. Die Bank investiert weiter in ausgesuchte Technologie für die kontinuierliche Erweiterung und Verfeinerung der erprobten innovativen Eigenentwicklungen für effiziente Dienstleistungen zu fairen Preisen. Bisherige und neue Anleger haben der Bank erneut weitere substanzielle Geld- und Depotwerte anvertraut und Vermögensverwaltungsmandate erteilt. Die Performance der Vermögensverwaltung lag Ende Jahr bei allen Mandatstypen über den Benchmarks. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft von CHF 3,4 Mio. (+12,0%) ist Abbild der umgesetzten Strategie der Bank, welche von der soliden Verfassung der Finanzmärkte unterstützt wurde. Rund 20% der Erträge erwirtschaftete die Bank aus dieser Geschäftssparte.

Investitionen zur weiteren Stärkung der Position als umfassende Finanzdienstleisterin

Mit dem Wechsel des Partners für den Rechenzentrumsbetrieb ist hauptsächlich wegen der fakturierten und angekündigten externen Informatikkosten der Sachaufwand des Vorjahres um CHF 0,8 Mio. gesunken. Allerdings sind im Vorjahr aufgeschobene externe IT-Investitionen im Jahr 2019 angefallen. Die Bank investiert zudem kontinuierlich in Projekte mit Fokus auf Digitalisierung und Effizienzsteigerungen. Im Berichtsjahr lag der Schwerpunkt der Investitionen für den Ausbau der Bankräumlichkeiten in den Seehallen. Weitere substanzielle Investitionen sind im laufenden Jahr 2020 für den Um- und Ausbau der Beratungszone am Dorfplatz 1 in Horgen geplant.

Die BANK ZIMMERBERG AG weist nach einer wiederholt substanziellen Zuweisung an ihre stillen Reserven einen um 2,2% höheren Gewinn von CHF 3,1 Mio. aus.

Dank einem fortschreitenden Wachstum und einer erfreulichen Ertragssteigerung konnten die anrechenbaren Eigenmittel um CHF 3,6 Mio. massgeblich gestärkt werden und betragen per Ende 2019 über CHF 82,5 Mio.

Hervorragend gerüstet für die Zukunft

Mit dem Ausbau der im Februar 2020 bezogenen Bankräumlichkeiten im Gewerbe- und Dienstleistungszentrum Seehallen in Horgen und dem geplanten Um- und Ausbau der bisherigen Kundenzone am Dorfplatz 1 setzt die BANK ZIMMERBERG AG neue Massstäbe und startet optimal positioniert in das 201. Geschäftsjahr. Die Planung für das Jahr 2020 geht von einem kontinuierlichen Wachstum in allen Ertragssparten und einer höheren Marktdurchdringung in der Region aus.

Oliver Jaussi, CEO der BANK ZIMMERBERG AG, ist vom weiteren Erfolg der Bank überzeugt:

„Mit dem seit 200 Jahren erprobten Geschäftsmodell setzt die Bank Zimmerberg auf Kontinuität, Innovation und solides regionales Wachstum. Der Bezug des neuen Hauptsitzes an der Seestrasse 87 in Horgen beflügelt unsere Ambition, als führende Regionalbank weitere Kunden von den modernen Dienstleistungen und erfolgreichen Vermögensverwaltungsmandaten zu überzeugen.“

Für weitere Informationen:
Oliver Jaussi 044 727 41 41
oliver.jaussi@bankzimmerberg.ch

Horgen, 20. Februar 2020